



Foto: Thinkstock

**Einladung zur Gemeinderats-
sitzung**

Seite 3



Aktuelles Stellenangebot

Seite 3



GARTENPROJEKT

„Urban Gardening“

Seite 5

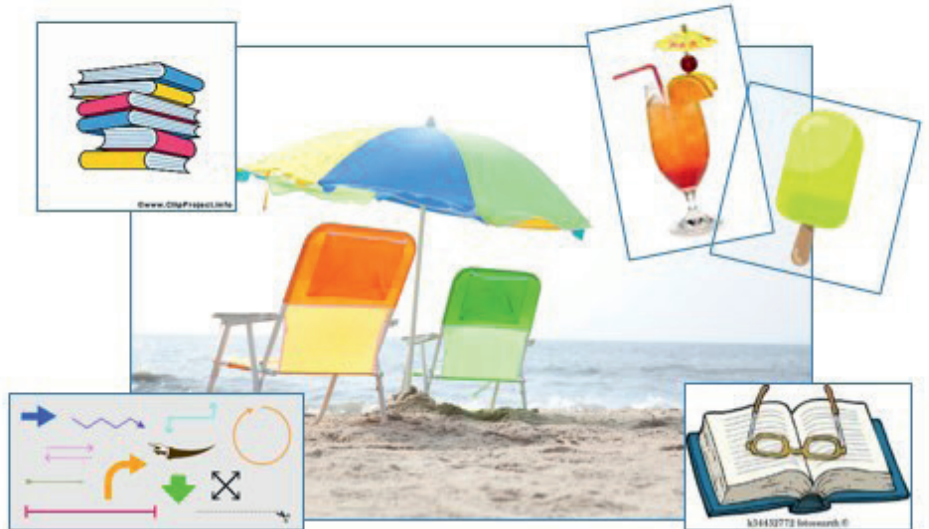


Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

SOMMER- BÜCHERFLOHMARKT

**DO, 23. JULI: 10 - 18 UHR
FR + SA, 24./25. JULI: 8 - 12 UHR**



mit: Schnitzeljagd für Kinder & Cocktails & Eis!

aussortierte Bücher und Medien für kleines Geld!
(Romane, Kinder- & Sachbücher, Zeitschriften, DVDs, CDs)

**in der
Jahnstr. 1
Tel. 06221-766290**

Stadt
Bibliothek
Eppelheim
wird 40 Jahre!

in



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 24.07.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Samstag, 25.07.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Sonntag, 26.07.

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

Montag, 27.07.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 28.07

Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Mittwoch, 29.07.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Donnerstag, 30.07.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 27. Juli 2020 um 19:00 Uhr

in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Tagesordnung
- Öffentlich -

- TOP 12** Einwohnerfragestunde
- TOP 13** Genehmigung der Niederschrift vom 29. Juni 2020
- TOP 14** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 15** Sonderzuschuss Umrüstung Flutlichtanlage auf dem TVE-Sportgelände
- TOP 16** Bewilligung zusätzlicher Personalstellen für die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt
- TOP 17** Vorstellung des Verkehrskonzepts
- TOP 18** Erlass von Betreuungsgebühren (Corona)
- TOP 19** Zuschuss für Erhaltungsinvestition „Instandsetzung der Turmuhrweiserschaltung“ an der evangelischen Pauluskirche
- TOP 20** Vorzeitiges Beenden einer GR-Sitzung
- TOP 21** Unterrichtung über die Einleitung des Verfahrens zur „1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar“ gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG)
- TOP 22** Prüfung der Bauausgaben in den Jahren 2011 - 2015 - Feststellung über den endgültigen Abschluss der Prüfung nach § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO
- TOP 23** Spendenannahme
- TOP 24** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Informationen aus dem Rathaus

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch unter: 07033 69240 oder per Mail an: info@gsvertrieb.de

Mo., Di., Mi., Fr.	08:00 bis 17:00 Uhr
Do.	08:00 bis 18:00 Uhr
Sa.	08:00 bis 12:00 Uhr.

Und die Eppelheimer Nachrichten digital lesen können Sie unter:

www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de

Stellenangebot



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411

Stadtradeln

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Der Rhein-Neckar-Kreis und seine Kommunen sind dabei!

20.09. - 10.10.2020
Jetzt registrieren und mitradeln!
www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis Klima-Bündnis

Am 19. September heißt es „wir schaffen was!“

Am 19. September heißt es wieder „wir schaffen was!“ Zusammen anpacken, Spaß haben und Gutes tun – darum geht es alle zwei Jahre beim Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar.

Auch dieses Jahr findet der Freiwilligentag statt. Die Corona-Pandemie mit Sicherheitsauflagen, Mindestabstand und Hygieneregeln erfordert in diesem Jahr jedoch eine angepasste und vor allem flexible Vorgehensweise bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Haben Sie als Verein, Organisation oder Privatperson Projekte, die sie gerne gemeinschaftlich angehen möchten? Am 19. September haben Sie die Gelegenheit dazu und sind Teil eines großen freiwilligen Teams, dass sich ehrenamtlich engagiert.

Oder haben Sie öfter über ein Ehrenamt nachgedacht aber wissen nicht genau in welche Richtung es gehen soll? Gerne können Sie auch als Helfer bei einem bestehenden Projekt teilnehmen. Eine Übersicht der Projekte finden Sie unter <https://www.wir-schaffen-was.de/>

Vor zwei Jahren wurde im Rahmen des Freiwilligentages die Eppelheimer „Fairteiler-Hütte“ im Stadtpark renoviert. Lernen Sie neue Leute kennen und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes. Mitmachen lohnt sich!

Wenn Sie ein Projekt anmelden möchten oder sich als Helfer registrieren möchten, können Sie sich gerne an Leonie Geffers unter 06221/794-404 wenden oder per E-Mail l.geffers@eppelheim.de.



Foto: Stadt Eppelheim

Achtung! Baustellen in Eppelheim

Am 24.07. von 07.30 Uhr - 12.00 Uhr: Vollsperrung Lothar-Wiegand-Ring 44

01.07.-31.07.: Vollsperrung Bgm.-Jäger-Str. (zwischen Schubertstraße und Seestraße)

06.07.-03.08. : Rudolf-Wild-Straße 5, Aufstellung Baukran und untertunneltes Gerüst

18.07.-17.08.: Friedrichstr. 8, Gerüst und Container

Müll

Jedes Produkt, das nicht organisch ist, wird in der Umwelt zum Problem. Die Inhaltsstoffe und Bestandteile können von Mikroorganismen und durch die Natur nicht verarbeitet werden. Übrig bleiben kleinste Teile, die in den kompletten Kreislauf und damit auch in unsere Nahrung gelangen. Schon heute nimmt jeder Mensch bis zu 5 g wöchentlich auf. Das ist die Größe einer Kreditkarte.

Den meisten Menschen ist bekannt, dass die Verschmutzung der Weltmeere äußerst bedenkliche Dimensionen angenommen hat. Doch weit weniger Menschen ist bekannt, dass in unseren Böden bis zu zwanzigmal so viel Mikroplastik wie im Meer verborgen ist. Auch Zigarettenstummel sind ein gewaltiges Problem. Nur ein Viertel aller Stummel finden den Weg in den Mülleimer. Dabei wird die Gefahr, die von ihnen ausgeht, stark unterschätzt. Das Nervengift Nikotin ist sehr gut wasserlöslich und schon ein einziger Zigarettenstummel verseucht ca. 40 Liter Grundwasser. Es dauert nur 30 Sekunden und schon ist das gesamte Nikotin aus dem Stummel ausgewaschen und im Erdboden versickert.

Ebenso für Tiere stellt wilder Müll eine große Gefahr dar. Vögel bauen Plastik in ihre Nester ein. Das Wasser kann nicht mehr richtig abfließen und die Jungen verenden an Unterkühlung. In einigen Fällen ertrinken die Tiere auch. Einmal die Schnauze in einen Becher oder Flasche gesteckt können sich Füchse, Dachse oder Igel dann nicht mehr befreien und sterben einen qualvollen Tod. Glasscherben ziehen schwere Verletzungen für Wildtiere mit sich und die Verwechslung größerer Plastikteile mit Nahrung, führt zum Hungertod.



Fazit:

Wird Müll, egal welcher Art, in die Natur geworfen und dort achtlos entsorgt, lösen sich gefährliche Stoffe, die sich im Boden, der Luft und im Wasser wiederfinden und somit über kurz oder lang auch in unserem Körper landen und uns krankmachen. Umweltschutz geht uns alle an. Und jeder kann sich beteiligen. Die Stadtverwaltung hat dafür die Voraussetzung geschaffen. Auf Anregung aus der Bürgerschaft wurden im Eppelheimer Stadtgebiet zunächst drei Müllsammelstationen eingerichtet. An jeder Station gibt es eine Box mit Greifzangen und Müllsäcken. Wer Müll sammeln, die Umwelt sauber halten und sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen möchte, darf sich bedienen und kann dies zeitlich unabhängig an 365 Tagen im Jahr tun. Der gesammelte Müll wird in den Müllsammelboxen deponiert. Sie werden, wie auch die Mülleimer im gesamten Stadtgebiet, regelmäßig von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs geleert.

Die Müllsammelboxen sind an den Sitzgelegenheiten am Zugangsweg zum Eppelheimer Wald, am Eingang zum Spielplatz „Am Lerchenweg“ und westlich des Konrad-Adenauer-Rings in Verlängerung des Abenteuerspielplatzes zu finden.

Anregungen zur Sammelboxen-Aktion sind in der Stadtverwaltung herzlich willkommen. Würden Sie gerne mitmachen? Finden es aber alleine nicht gut? Gerne vermitteln wir auch zwischen den Interessierten. Melden Sie sich einfach bei Herrn Benedikt Seelbach (b.seelbach@eppeilheim.de) unter 06221/764-603.

Anregungen zur Sammelboxen-Aktion sind in der Stadtverwaltung herzlich willkommen. Würden Sie gerne mitmachen? Finden es aber alleine nicht gut? Gerne vermitteln wir auch zwischen den Interessierten. Melden Sie sich einfach bei Herrn Benedikt Seelbach (b.seelbach@eppeilheim.de) unter 06221/764-603.



Fotos: Benedikt Seelbach

Alle guten Dinge sind 3!



Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg stehen am Empfang des Rathauses und der Bibliothek Sammelboxen für ausgediente Handys bereit. Nun konnte bereits die dritte volle Sammelbox mit Altgeräten versendet werden. Großartig! Angesichts knapper Ressourcen ergibt Recycling ökologisch Sinn. Außerdem können mit dem Erlös nachhaltige Bildungs- und

Gesundheitsprojekte unterstützt werden. Auch der Entsorgungs- und Löschnachweis der ersten beiden Sammelboxen hat die Stadtverwaltung bereits erreicht. Damit wird bestätigt, dass die gesammelten Mobilfunkgeräte, je nach Modelltyp fachgerecht recycelt und vollständig datengelöscht wurden.

Der Stadtverwaltung ist es wichtig dauerhaft eine Möglichkeit für die Abgabe von Althandys zu bieten, daher steht bereits die nächste Sammelbox bereit. Weitere Informationen zur Handy-Aktion finden sie auch bei uns auf der Homepage <https://www.eppelheim.de/pb/Start/Rathaus/Umwelt.html> oder auf der Facebook-Seite „Umwelt & Natur Eppelheim“.

Das Gartenprojekt nimmt Fahrt auf!

Getreu dem Spruch von Antoine de Sain-Exupery:

„Der ist groß, der dem Garten treu ist“,



trafen sich die Gartenprojektgruppe am 15.07.20 im Gartengrundstück der Wasserturmstr. 19. Hier konnten vor Ort genauere Details besprochen und die gespendeten Wassertanks begutachtet werden. Denn das Wasser, so der allgemeine Tenor der Gruppe, ist die Grundlage für alle weitere Planungen im Garten. Es wurde über Rohrsysteme bzgl. des Regenwassers vom

nahe stehenden Trafohaus gesprochen, dass auf Nachfrage von Hr. Seelbach (Umwelt- und Naturschutzbeauftragter der Stadt Eppelheim), abgeleitet werden darf. Ebenso wurde eifrig über den Bau eines Gartenhauses und über Kompostierung diskutiert. Erste Beschlüsse der Gartenprojektgruppe legten schon einen wichtigen Grundstein bzgl. der Standorte für diese wichtigen Punkte und die Grundlage eines jeden Gartens und gaben somit den Startschuss für nun folgende Arbeitseinsätze. Für die weitere Planung machte sich die Gruppe dann auf ins Rathaus, um am großen Sitzungstisch über die genauen Details und Abläufe der weiteren Planung zu sprechen. Hierbei wurde z.B. festgelegt und beschlossen, dass eine jetzige Bepflanzung noch nicht sinnvoll sei, da zuerst die Wassertanks und ihre Verbindung zu dem Regenwassersystem des Trafohäuschens stehen muss. Ebenfalls wurde die Notwendigkeit einer Unterkonstruktion für diese großen Wasserbehälter, die auch eine längere Zeit Bestand haben und sicher sind, besprochen.



Es herrschte eine positive und erwartungsvolle Stimmung in der Gruppe. Man spürte die Lust am „Gärtnern“ und die Hoffnung, dass dieses Projekt trotz Corona Stück für Stück vorwärts gehen kann. Deshalb wurde ein Arbeitsplan für die kommende Zeit erstellt:

1. Wassertanks sollen auf einen Unterboden gestellt werden
2. Hier kann dann ein Rohrsystem von den Gruppenmitgliedern entwickelt werden
3. Gleichzeitig kann ein Gartenhaus gekauft werden, welches auch dann in einem Arbeitseinsatz aufgebaut und lasiert wird
4. Die Gruppe einigt sich auf 2 feuerverzinkte Komposter
5. Teilnehmer der Gruppe wollen sich mit dem Regelsystem einer Gartengruppe auseinandersetzen und die Möglichkeiten dann bei einem weiteren Treffen (Sitzung bzgl. weiterer

Abläufe und Strukturen) vorstellen, welche dann von der Gruppe besprochen und beschlossen werden sollen.

Wie man sehen und spüren konnte, bewegte sich etwas und das Projekt nimmt so langsam Fahrt auf. Natürlich immer unter Berücksichtigung der allgemeinen Coronaverordnungen, aber Corona ist hier eine gut planbare Einschränkung an der frischen Luft. Der Wunsch nach einem schönen Garten in Eppelheim für Alle ist groß und die Teilnehmer sind bis jetzt dem Projekt treu geblieben. Und das zahlt sich in diesen kleinen Fortschritten aus und der Garten kann beginnen zu wachsen.



Fotos: Nadine Bikowski

Informationen zu Corona

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: **0800 404 0020**

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst: **112**

- Notruf Polizei: **110**



**Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:
Änderungsschneiderei BITA & BIRA**

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 5996854
Mail: Schneiderei.bita.bira@gmail.com
Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim
Ansprechpartner: Joachim Exner
Telefon: 0622113889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim
Tel. 0172-6220923,
Mail: info@nadelzauberei.de
www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad
Tel: 015 90 630 50 01
E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.
Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.
Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

**Stimmen aus Eppelheim nach halb Europa
Internationales Meeting in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle**

Kernige kurpfälzische Klänge waren es, die noch kurz vor Corona bei der Prunksitzung in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle zu hören waren. Mitte Juni aber klingt dort ein ungewohntes vielsprachiges Stimmengewirr gedämpft aus einer ganzen Reihe von kleinen Kabinen im Veranstaltungsraum „Belcanto“. Dort sitzen Dolmetscher*innen an ihren nur knapp zwei Quadratmeter großen Arbeitsplätzen, vor sich große Bildschirme, durch die sie per Videotechnik mit Konferenzteilnehmer*innen aus Barcelona, Genf, Monaco oder Paris verbunden sind.

Weil internationale Begegnungen angesichts der weltweiten Coronalage weitestgehend eingefroren sind, versuchen viele Unternehmen, ihre mehrsprachigen Tagungen mit Hilfe von Videokonferenzen umzusetzen. Für eine dieser Veranstaltungen hat nun der Eppelheimer Diplom-Dolmetscher Stephan Wirtz einen ungewöhnlichen, aber sehr geeigneten Rahmen organisiert. Die insgesamt 12 Simultandolmetscher*innen trafen sich vor kurzem in Eppelheim, um für Mitarbeiter*innen des in Amsterdam ansässigen Kosmetik- und Parfümkonzerns Coty in 7 Sprachen zu dolmetschen. Die Firmenangehörigen aus 10 Ländern mussten aufgrund der Reisebeschränkungen zuhause bleiben.



Aufgrund der Kontaktverbote sitzen die Sprachmittler in winzigen Einzelkabinen, umrahmt von einer umfangreichen Ton- und Videotechnik, die von der Firma Ellerbrock bereitgestellt wird und dafür sorgt, dass alle Konferenz-

teilnehmer problemlos miteinander kommunizieren können. Wirtz freut sich, dass dieses Projekt in seinem Wohnort Eppelheim umgesetzt werden konnte: „Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung unter Bürgermeisterin Patricia Rebmann war völlig unkompliziert und der Raum hier ist für uns Dolmetscher*innen einfach perfekt. Wir sind alle sehr froh, dass wir in Eppelheim so gut arbeiten und damit diese Tagung möglich machen können.“

In den letzten Wochen und Monaten haben auch Konferenzdolmetscher überall in der Welt stark unter der Coronakrise gelitten. Zahllose Veranstaltungen wurden abgesagt und damit auch wichtige Aufträge für die fast ausnahmslos freiberuflichen Übersetzungsexperten. „Wir Dolmetscher leben für menschliche Begegnungen und Verständigung“, fasst Stephan Wirtz den Berufsethos seiner Kollegen treffend zusammen. „Diese mehrsprachigen Videokonferenzen funktionieren gut, sind aber natürlich nur ein schwacher Ersatz für die persönliche Begegnung. Wir spüren bei jeder dieser Veranstaltungen die Sehnsucht aller, sich bald wieder direkt in die Augen schauen und wichtige Dinge auch mal in der Kaffeepause klären zu können“.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Dipl. Dolmetscher Stephan Wirtz
Fotos: Marc Böhmann

Geburtstage

Donnerstag, 23.07.

Danica Cukmann

70 Jahre

Freitag, 24.07.

Brigitte Wiegand

70 Jahre

Sonntag, 26.07.

Horst Hege

80 Jahre

Ilse Adler

70 Jahre

Mittwoch, 29.07.

Volker Soine

70 Jahre



Foto: Pixabay

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**

Wochenmarkt am Mittwoch



Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch Obst
Blumen Gemüse
Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Stadtbibliothek

Sommerferien in der Stadtbibliothek - Öffnungszeiten:

Die Sommerzeit ist ideal um (Lese-) Abenteuer zu erleben: Ob daheim auf dem Balkon, im Urlaub am Strand, mit Freunden auf der Wiese – ein gutes Buch findet überall Platz!

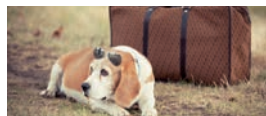
Auf Entdeckertour in ferne Länder gehen oder kriminell-lustige Abenteuer erleben: Bücher öffnen Welten – für Groß und Klein.

Für alle, die den Sommer über zuhause sind – und auch für alle, die vor dem Urlaub noch spannende und gute Bücher suchen – hat die Bibliothek im August von Mo., den 3. August bis Fr., den 28. August wie folgt geöffnet:

Mo: 10-15 Uhr
Mi: 10 – 15 Uhr
Do: 13 – 19 Uhr
Fr: 9 – 13 Uhr

An allen August-Samstage bleibt die Bibio weiterhin geschlossen. In der 4. Woche im August (Mo., 24.08. - Fr., 28.08.2020) macht die Bibliothek eine Woche lang Sommerferien und bleibt ebenfalls geschlossen.

Telefonisch ist die Bibliothek unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 erreichbar, E-Mails bitte an: stadtbibliothek@eppelheim.de senden.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

zu verschenken

Schublade auf Rollen L 85 B 45 H 15

Truhe(Sitzbank für Kleinkinder rot/weiß, 6 Einlegeböden L 60 B 40 H 2, Furnier helle Eiche

Setzkasten, stabiler Zweierschlitten

T. 766729, ab 17 Uhr

4 Garten Klappstühle, massiv, weiß gestrichen, zu verschenken. 06221-762936



Kirchliche Nachrichten

HILFE GEBEN – HILFE NEHMEN

Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?

Können Sie Unterstützung
anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:

Kath. Pfarramt:

Telefon: 4352 430

oder per Mail:

hilfegebenhilfenehmen@gmx.de



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können.

Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

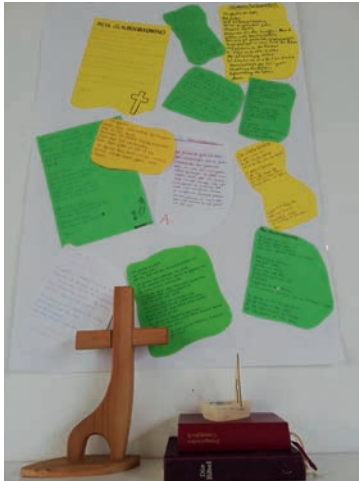
Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Konfirmationsgottesdienste am Wochenende

Wie so vieles andere musste in diesem Jahr auch der reguläre Konfirmationsgottesdienst ausfallen. Unsere 34 Konfirmand*innen haben sich im Laufe der letzten Wochen für zwei ganz unterschiedliche Wege zur Konfirmation entschieden. Eine Hälfte der Gruppe möchte dieses besondere Fest verschieben, bis wieder große Feiern mit vollen Kirchen möglich sind, die andere Hälfte der Gruppe hat sich für eine andere Form der Feier vor den Sommerferien entschieden. Zu diesen besonderen Gottesdiensten sind Johanna Hassfeld und Cristina Blázquez mit 17 Konfirmand*innen auf einem guten Weg und werden am 25. und 26. Juli jeweils zwei Konfirmationsgottesdienste in kleinen Gruppen feiern. Wir freuen uns sehr darauf!



Die eingeschränkte Anzahl möglicher Gottesdienstbesucher/innen hat leider zur Folge, dass die Konfirmationsgottesdienste den Konfirmand*innen und ihren Gästen vorbehalten sind.

Wir bitten um Verständnis ... und freuen uns, Sie in den folgenden Wochen wieder in der Kirche begrüßen zu dürfen. Die Konfirmationspredigt wird – wie alle Predigten zur Zeit – auf der Homepage zur Verfügung stehen und in der Kirche ausliegen. Eine Reihe von selbst verfassten

und Glaubensbekenntnissen unserer Konfirmand*innen finden Sie auf dem beigefügten Bild

„Good-Newsletter“

Mittwochs erscheinen bis Ende Juli weiterhin Newsletter mit Musik! Im August wird es eine „Newsletter-Pause“ geben, ab September machen wir dann weiter. Die alten Ausgaben unseres „Good-Newsletters“ finden Sie auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de. Dort können Sie sich auch für den Newsletter eintragen. Dann erhalten Sie die Newsletter digital zugeschickt. Für die beliebte Audio-Version wenden Sie sich bitte auch an das Pfarramt.

Offene Kirche in den Sommerferien

Seit Monaten steht die Kirchentür der Pauluskirche täglich viele Stunden offen und lädt ein zum Eintreten und Verweilen, zum Teilen von Gebeten an der Gebetswand, zum Lesen in Bibel oder Gesangbuch, zum Hören von Orgelmusik oder einfach zum Stillwerden. Viele haben dieses Angebot genutzt und nutzen es noch. So möchten wir auch während der Sommerferien dafür sorgen, dass die Kirche möglichst regelmäßig zugänglich bleibt. Es kann allerdings vorkommen, dass Sie aufgrund von Urlaubszeiten doch einmal vor einer verschlossenen Kirchentür stehen ... wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie kommen ein Andermal wieder!

Herzliche Einladung zum „Stadtradeln 2020“ mit „Das Kirchentandem“!

Liebe Radfahrende in unseren Gemeinden, es geht wieder los – vom 20. September bis zum 10. Oktober heißt es wieder Radkilometer für den Klimaschutz zu sammeln! Anknüpfend an das vergangene Jahr, in dem wir gemeinsam mit

über 40 Personen ökumenisch unterwegs waren und in ganz Eppelheim mehr als 3t CO2 eingespart haben, wollen wir die Aktion gerne wieder starten. Viele Menschen aus unseren Kirchengemeinden fahren mit dem Rad zur Arbeit oder radeln in ihrer Freizeit und engagieren sich für Nachhaltigkeit im Alltag. Als katholische und evangelische Kirche in Eppelheim zeigen wir damit Gesicht und schaffen Begegnungen.

Die Registrierung ist ab sofort möglich unter www.stadtradeln.de/Eppelheim. Unser Team: „Das Kirchentandem“. Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zu vielen unterwegs sein werden – für eine gesunde Umwelt und miteinander!

KINDER-SOMMER-TAGE

SPASS | NEUES ENTDECKEN | BASTELN | SPIELEN |
GESCHICHTEN ERLEBEN | NEUE FREUNDE

DU MÖCHTEST DIE SOMMERFERIEN MIT JEDER MENGE SPASS
BEENDEN? DANN KOMM ZU DEN KINDER-SOMMER-TAGEN!
GEMEINSAM VERBRINGEN WIR DIE LETZTEN FERIENTAGE, SPIELEN,
SINGEN UND BASTELN

09. - 11. SEPTEMBER 2020

UHRZEIT: 9:00 - 12:30 UHR
WO: EVANG. GEMEINDEHAUS EPPELHEIM,
HAUPTSTR. 56
FÜR WEN: KINDER VON 6-10 JAHRE
GESAMTKOSTEN: 5€
KONTAKT UND ANMELDUNG:
GEMEINDEDIAKONIN JOHANNA HASSFELD
JOHANNA.HASSFELD@KBZ.EKTB.A.DE

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

So.	26.07.	10.30	Kleinkindgottesdienst (Gemeindehaus St. Franziskus)
11.00			Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di.	28.07.	08.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
18.00			Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Sa.	01.08.	18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis freitags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de
Für die Teilnahme an den Werktagsgottesdiensten benötigt es keine Anmeldung.

Pfaffengrund

Sa.	25.07.	18.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis freitags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Wieblingen

So. 26.07. 09.30 Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Fr. 31.07. 18.00 Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

So. 02.08. 09.30 Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis donnerstags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Bartholomäus zu wenden: Telefon: 06221-4352670; Mail: st.bartholomaeus@kath-hd.de

Für die Teilnahme an den Werktagsgottesdiensten benötigt es keine Anmeldung.



Sonntag,
26. Juli 2020
10.30 Uhr

Franziskushof
Blumenstraße
Eppelheim

Herzliche Einladung zum „Stadtradeln 2020“ mit „Das Kirchentandem“!

Liebe Radfahrende in unseren Gemeinden, es geht los – vom 20. September bis 10. Oktober heißt es wieder Radkilometer für den Klimaschutz zu sammeln! Anknüpfend an das vergangene Jahr, in dem wir gemeinsam mit über 40 Personen ökumenisch unterwegs waren und in ganz Eppelheim mehr als 3t CO₂ eingespart haben, wollen wir die Aktion gerne wiederholen. Viele Menschen in der Paulusgemeinde und der Gemeinde St. Joseph radeln mit dem Rad zur Arbeit oder in der Freizeit und engagieren sich für Nachhaltigkeit im Alltag. Als katholische und evangelische Kirche in Eppelheim zeigen wir damit Gesicht und schaffen Begegnungen.

Die Registrierung ist ab sofort möglich unter www.stadtradeln.de/Eppelheim. Unser Team: „Das Kirchentandem“. Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zu vielen unterwegs sein werden – für eine gesunde Umwelt und miteinander!

Spende für den Tafelladen

Die Tafel bittet um haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, um sie im Tafelladen an bedürftige Menschen weiterzugeben. Die Spende für den Tafelladen kann in den Lebensmittelkorb, der in der Josephskirche steht, reingelegt werden.

All denen, die diese Aktion unterstützen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Neuapostolische Kirche

Kirchliche Nachrichten

So.26.06. bis 30.08.10:00

An diesen Sonntagen, werden wie bisher zentrale Videogottesdienste gesendet. Beginn dieser Gottesdienste, die über den YouTube-Kanal miterlebt werden können, ist jeweils um 10:00 Uhr. www.youtube.com/watch?v=zP0ipDaOsFk&feature=youtu.be Weiterhin besteht die Möglichkeit, an diesen Gottesdiensten durch Telefonübertragung teilzunehmen. Eine Einwahl ist über die zentrale Einwahlnummer möglich: 069 2017 442 99 Weitere Informationen unter: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit nur Sonntags ab 09:30 Uhr statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt; den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen.

Einlass ist ab 09:10 Uhr

So.26.07.09:30

Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Do.30.07.20:00

Gottesdienst durch Bischof Jörg Vetter in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

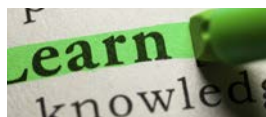
So.02.08.09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So.09.08.09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Was heißt Ärmelkanal auf Englisch?

Fünft- und Sechstklässler des DBG nahmen trotz Corona am Englisch-Wettbewerb teil

Zu welchem Gebäude gehört Big Ben? Was befindet sich auf der englischen Flagge? Wie heißt der Kanal zwischen England und Frankreich? Diese und andere Fragen zur Landeskunde, aber auch Aufgaben zu Wortschatz, Phonetik, Textverständnis und Grammatik mussten die Fünft- und Sechstklässler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) beim europaweiten Englischwettbewerb „Big Challenge“ lösen. Trotz Corona-Krise und Fernunterricht gelang es den Lehrerinnen Silvia Rothfuß, Melanie Zweig und Ana González 43 Teilnehmer aus den Jahrgangsstufen 5 und 6 zu gewinnen, die von zu Hause aus online antraten. Für die 45 Fragen gab es jeweils 45 Minuten Zeit. Aus vier möglichen Antworten musste dabei die richtige Antwort ausgewählt und angekreuzt werden. Und das alles selbstverständlich auf Englisch! Ziel des Wettbewerbs ist es, die Schüler für die englische Sprache zu begeistern und für den Englischunterricht zu motivieren. Dass dies gelungen ist, wurde in diesem Jahr besonders deutlich, weil viele Teilnehmer während der Schulschließung auch zu Hause von sich aus geübt hatten.

Schulsiegerin in der Jahrgangsstufe 6 ist Lillian Sakkittibutra, die landesweit den 9. Platz und bundesweit Platz 60 belegte. Auf Platz 2 und 3 landeten Defne Sezgin und Silas Baskurt. Sie

wussten sicherlich, dass Big Ben Teil der Houses of Parliament ist, dass sich auf der englischen, nicht der britischen Flagge ein rotes Kreuz auf weißem Grund befindet und die Fähren auf dem English Channel zwischen Dover und Calais verkehren. Den ersten Platz der Jahrgangsstufe 5 belegte Leni Leutbecher, gefolgt von Jasmin Erbach und Niklas Haasner. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und ein Poster. Für die Schüler mit den besten Ergebnissen gibt es weitere Preise zu gewinnen. Aufgrund der Corona-Bestimmungen werden die Preise aber erst am letzten Schultag bei der Zeugnisvergabe überreicht...

Text: Christina Wentz



Foto: Dirk Schüssler

Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

Mitteilungen und Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 29.09.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Freundeskreis in diesem Jahr nur einmal im Februar tagen. Auf dieser letzten Sitzung wurden verschiedene Anträge der Schule genehmigt. Es sollten diverse Klassenfahrten und Besuche von Vorträgen finanziell unterstützt werden wie „Der Tag der Mathematik“ oder „Mythos Bildung“ für die KS1. Diese Vorhaben konnten jedoch wegen Corona nicht stattfinden. Bewilligt wurde auf der letzten Sitzung auch der Antrag der Technik AG, eine neue Anlage für Schulveranstaltungen anzuschaffen. Diese war notwendig geworden, da zahlreiche Geräte wie Mikrofone oder Lautsprecher bereits defekt waren, oder nicht mehr reibungslos funktionierten. Hoffentlich werden die beliebten Schulveranstaltungen am DBG bald wieder möglich sein, so dass die neue Anlagentechnik zum Einsatz kommen darf.

Die ursprünglich für den Mai 2020 geplante ordentliche Mitgliederversammlung musste Corona-bedingt ebenfalls entfallen. Diese findet voraussichtlich am Dienstag, 29.09.2020 ab 19 Uhr im Besprechungsraum des DBG/1. Stock statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender vor. Alle Mitglieder und Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Der Freundeskreis freut sich immer über aktive UnterstützerInnen in seiner Arbeit. Auf der Tagesordnung stehen Vorstandswahl, Besprechung neuer Anträge der Schule und Organisation von möglichen Veranstaltungen.

Gegen Ende dieses außergewöhnlichen Schuljahres gratuliert der Freundeskreis den diesjährigen AbiturientInnen herzlich zum bestanden Abitur, das sie unter sehr schwierigen Bedingungen meistern mussten, und wünscht ihnen für den weiteren Werdegang alles Gute.

Zur Erinnerung an die Eltern der diesjährigen AbiturientInnen: die Mitgliedschaft im Freundeskreis endet nicht automatisch mit dem Abiturzeugnis. Falls Sie Ihre Mitgliedschaft beenden möchten, kündigen Sie diese bitte schriftlich per Email (freundeskreis@dbg-eppelheim.de) bis spätestens 30.09.2020. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie oder Ihre Kinder uns als Alumni dennoch weiterhin unterstützen, und danken für Ihre Treue in all den Jahren am DBG.

Ihnen allen wünschen wir nun erholsame Sommerferien, einen einigermaßen normalen Schulstart im September und vor allem: bleiben Sie weiterhin gesund.

Humboldt-Realschule

Unterrichtsbeginn

Humboldt-Realschule

Eppelheim

BACK TO SCHOOL

Unterrichtsbeginn
für das Schuljahr 2020/2021:

⇒ Montag, 14.09.2020:

Klassen 6 – 10
7:55 Uhr
Klassenzimmer

⇒ Dienstag, 15.09.2020:

Klassen 5
11:00 Uhr
Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler
(genauer Ablauf siehe Homepage ab Anfang September)

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Baden-Württembergs aktivste Klasse“ – Klasse 9b macht beim Wettbewerb mit

„Da machen wir mit!“ war die Antwort der Klasse 9b auf die Frage von Frau Keupp-Bader, ob sie Lust haben an der Aktion „Baden-Württembergs aktivste Klasse“ teilzunehmen. Initiator der Aktion ist die Stiftung: „Sport in der Schule“ in Baden-Württemberg. Das Land Baden-Württemberg bietet Klassen die Möglichkeit Sport zu machen und gleichzeitig Geld für die Klassenkasse zu verdienen. Die Aktion läuft vom 25. Mai bis zum 12. Juli 2020 mit Ausnahme der Ferien.

Für die Klassen, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben, erhalten für den 1. Preis: 2.000 €, 2. Preis: 1.500 € und den 3. Preis: 1.000 €. Für alle teilnehmenden Klassen gilt: Je mehr Kilometer innerhalb von 5 Tagen gesammelt werden, desto höher der mögliche Gewinn, denn jeder Kilometer wird mit 0,20 € honoriert. (Bis zu 15.500 € stehen hierfür zu Verfügung). Der Maximalgewinn pro Klasse ist hier 280 € für 1.400 km pro Klasse. Es war der Klasse wichtig, gerade nach der langen Durststrecke bedingt durch Covid 19 wieder etwas gemeinsam zu tun, gemeinsam für eine Sache zu kämpfen und sich gegenseitig anzustacheln.

Lea fand es eine tolle Aktion, auch oder gerade, weil sie an ihre Grenzen kam: „Meine Motivation war die Herausforderung anzunehmen und mich täglich im Freien sportlich zu bewegen, was bei den hohen Temperaturen nicht so einfach war. An einem Tag entschied ich mich nicht das Fahrrad zu nehmen, sondern zu Fuß Kilometer zu sammeln, leider hatte ich hier einen Tiefpunkt, da dies um einiges schwerer zu bewältigen war als gedacht. Jedoch bekam ich im selben Moment noch mein Erfolgserlebnis, als ich mich entschied noch auf mein Fahrrad zu steigen um mehr Kilometer zusammenzubekommen und damit sogar über das von mir gesetzte Tagesziel kam.“

Deshalb wollte auch jeder aus der Klasse seinen möglichen Beitrag leisten. Gerade weil die Schüler sich so lange nicht mehr gesehen hatten, war es eine Freude mitanzusehen wie sie sich gegenseitig motivierten und verabredeten um gemeinsam zu

laufen oder Fahrrad zu fahren. Aber auch der Wettstreit der Schüler untereinander, wer das beste Tagesergebnis einfährt, war bewundernswert. Ausgerüstet mit dem Fitnessstracker auf dem Smartphone oder einer Fitnessuhr ging es an den Start, denn jeder Schüler musste seinen Beweis täglich per screenshot an Frau Keupp-Bader schicken, die akribisch die Ergebnisse jedes einzelnen Schülers sammelte. Jeden Tag gab es eine kleine Preisverleihung für die besten Schüler, bei dem ein von der Lehrerin gesponserter Apfel, Müsliriegel, Nussnack, Smoothie oder Manner zu gewinnen war.

Unabhängig von der körperlichen Konstitution haben viele ihr Bestes gegeben, sind über sich selbst hinausgewachsen und haben für das Klassenziel gekämpft. Obwohl in dieser Woche am Freitag ein Lernnachweis anstand. So wurde gemeinsam nach Karlsruhe geradelt oder ein Lauftreff organisiert um die tägliche Runde von über 20 km zu bewältigen. Außerdem gab es wie in jedem Schulalltag außergewöhnliche Ereignisse wie einen Trauerfall, eine Hochzeit und eine Zahn OP, weshalb Schüler an dem Tag nicht teilnehmen konnten, aber am Ende der Woche trotzdem einen Teil zum Gesamterfolg beigetragen haben.

Am Ende stand für alle Schüler fest – wir wollen als Klasse teilnehmen, weil jeder sein Bestes gegeben hat. Und gerade nach Covid 19 und der langen Zeit der sozialen und emotionalen Isolierung, sollte dies auch das wichtigste Ziel neben dem sportlichen Gedanken sein.

So auch Cedric „Mir hat es Spaß gemacht, mich jeden Tag sportlich zu bewegen, ob es nun mit dem Fahrrad war oder laufen zu gehen. Meine Motivation war, dass ich das für mich und meinen Körper mache, dass es mir gut tut und dass ich es gerne für die Klasse mache!“. Er berichtet: „Bei mir war das so, dass ich bereits in den Ferien angefangen habe jeden Tag zu laufen oder Sport zu machen. Ich bin dann in dieser Woche einfach weiter gelaufen. Als ich mit Schatti und Basti unterwegs war, hat es mir noch mehr Spaß gemacht! Zudem wollte ich abnehmen und meine Eltern haben mich zusätzlich motiviert und unterstützt!“, sagt Tsoles, als sie nach ihrer Motivation gefragt wurde.

Die Klasse macht nächstes Jahr ihren Abschluss und dieses Zusammengehörigkeitsgefühl, insbesondere da zurzeit keine Klassenfahrten möglich sind, war für die Klasse extrem wichtig und auch lernförderlich.

Am Ende stand das stolze Ergebnis von 2400 km als Klassenergebnis auf der Tafel. Den ersten Platz mit 250,3 km hat Dino Jusic eingefahren, der am letzten Tag extra ein Ausfahrt nach Karlsruhe und zurück unternommen hat, Gesamttagesleistung 114,6 km. Der zweite Platz wurde von Marvin Adam mit 213,5 km belegt und der dritte Schüler war mit seiner Leistung knapp dahinter mit 212,8 km erfahren und erlaufen von Adel Ouis. Vierter Platz und gleichzeitig Gewinnerin des „Sonderpreises Mädchen“ war Tsoles Dawoudian mit 181,1 km. Alle Gewinner wurden von Frau Keupp-Bader mit einem Pokal, einem Speicherstick und Sportartikeln eines namhaften Fitnessstudios belohnt.

Jetzt warten die Schüler mit Spannung auf ihre Platzierung im Land Baden-Württemberg! Die Auflösung, welchen Platz die Klasse ergattert hat, erfolgt am 17. Juli 2020 ab 10 Uhr!

Musikschule

Die Musikschule informiert!

2. Platzkonzert der Musikschule am Schlossplatz Schwetzingen, vor dem Palais Hirsch;

Infoveranstaltung „Jetzt anmelden für das neue Schuljahr“

Am Samstag, 25. Juli 2020 findet das 2. Platzkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. auf dem Schlossplatz vor dem Palais Hirsch statt. Von 12.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr spielen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen Elena Spitzner, Mariana Chacin Benitez, Ulrike Wettach-Weidemaier und Philipp Wolfart.

Es werden auch die Verwaltungsmitarbeiterinnen der Musikschule mit einem Infostand vorort sein, die Sie gerne zwecks Neuanmeldung etc. beraten.

Hierzu sind alle Musikinteressierte der Bevölkerung herzlich eingeladen. Bei Regen fällt das Konzert aus.

Villa Kunterbunt

Maxis der Villa Kunterbunt lernen, sich auf dem Schulweg zu behaupten

Vom 08. bis zum 10. Juli nahmen die Vorschüler der Villa Kunterbunt an einem SeSiSta-Kurs teil. Diese Abkürzung steht für Selbstbewusst-Sicher-Stark. An drei Nachmittagen erfuhren die Kinder, welche Gefahren auf dem Weg zur Schule oder zu Freunden lauern können und wie sie damit am besten umgehen. Ein Thema war z. B., was zu tun ist, wenn ein Kind von einem Fremden angesprochen wird. Eingübt wurden verschiedene Leitsätze, auch mit Hilfe von praktischen Übungen, beispielsweise durch Ansprache der Kinder aus einem Auto heraus (siehe Foto). Es waren für alle drei lehrreiche und spannende Tage.

Ursprünglich hatte der Kurs in der Villa Kunterbunt selbst stattfinden sollen, was allerdings aufgrund der Corona-Auflagen nicht mehr möglich war. Deswegen hat die Elternschaft den Kurs kurzerhand privat organisiert. Möglich war dies allerdings nur, weil das Gasthaus Zum Goldenen Löwen unbürokratisch und sogar kostenlos einen ausreichend großen Raum zur Verfügung gestellt hat. Ohne diesen wäre die Veranstaltung wohl nicht zustande gekommen. Die Eltern möchten sich deshalb nochmals ganz herzlich bei den Inhabern des Goldenen Löwen bedanken!



Foto: Villa Kunterbunt



Wir wollen,
dass Sie
gesund bleiben.



EPPELHEIM
TRÄGT
MASKE

**WEIL WIR UNS
UND ANDERE SCHÜTZEN**

ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER WWW.EPPELHEIM.DE



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

CDU www.cdu-eppelheim.de

Für Lehrerinnen und Lehrer Aus- und Weiterbildung verbessern

Antrittsbesuch im Rathaus: CDU-Landtagskandidat Andreas Sturm stellte sich und seine politischen Ziele vor / Schulen und Bildung standen im Mittelpunkt

Er möchte Verantwortung übernehmen und sein berufliches Wissen und seine politischen Ideen in die Landespolitik einbringen. Daher tritt Andreas Sturm bei der Landtagswahl im kommenden Jahr für die CDU im „Wahlkreis 40 Schwetzingen/Hockenheim“ an. Nach zehn Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit als Gemeinderat und zweiter Bürgermeisterstellvertreter in seiner Heimatgemeinde Neulußheim, möchte der Studienrat sein Ehrenamt mit seinem beruflichen Wissen verbinden und die Menschen in seinem Wahlkreis im baden-württembergischen Landtag vertreten.

Derzeit absolviert er Antrittsbesuche in den Rathäusern der Region. Bürgermeisterin Patricia Rebmann empfing den CDU-Kandidaten in ihrem Dienstzimmer. Andreas Sturm stellte seine

politischen Themenschwerpunkte Bildung und Digitalisierung, Energie- und Klimapolitik, Verkehr und Infrastruktur vor. Der 33-Jährige kommt gebürtig aus Speyer, ist verheiratet, wohnt mit seiner Frau Rabea in Neulußheim, unterrichtet als Studienrat die Fächer Englisch und evangelische Religion und schätzt besonders den englischen Dramatiker William Shakespeare. Unter dem Titel „Das Shakespeare-Prinzip - 13 Wege zum Erfolg“ hat er ein Buch verfasst, das er bei seinem Besuch im Rathaus Bürgermeisterin Rebmann überreichte.

Ergiebige Gesprächsthemen waren mit Schulen, Bildung und Eppelheim als Schulstandort schnell gefunden. Bei der Digitalisierung der Schulen sollten nach Meinung Sturms den Kommunen zielgerichtet Gelder zur Verfügung gestellt werden. Er verwies auf England, das bei der Digitalisierung im schulischen Bereich Deutschland um Jahre voraus ist. In englischen Schulen werden sogar Klassenbücher in digitaler Form geführt. Bezugnehmend auf Fördergelder forderte Bürgermeisterin Rebmann, den Kommunen unbedingt die Formalitäten zur Beantragung zu erleichtern. Bislang sei das Ausfüllen der Anträge mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden.

Sturm bemängelte die Qualität der staatlichen Fortbildungsangebote für Lehrer: „Unsere Lehrerausbildung ist nicht mehr zeitgemäß.“ Private Anbieter seien mit ihren Themen mittlerweile deutlich zukunftsorientierter aufgestellt. Baden-Württemberg müsse sich künftig deutlich mehr dem Thema Bildung widmen. „Jetzt merken wir, dass wir gnadenlos abgehängt werden“, so der Christdemokrat. Die neu eingeführte Gemeinschaftsschule, die es auch in Eppelheim gibt, habe seiner Meinung nach nicht den erhofften Erfolg gebracht, sondern nur dazu geführt, dass jetzt dafür die Förderungen auslaufen und bei den anderen Schularten Gelder gekürzt wurden. Andreas Sturm war es wichtig, die Schüler von heute auf die Arbeitswelt von morgen vorzubereiten. Er erachtete einen kleineren Klassenteiler als sinnvoll, weil dadurch ein viel angenehmeres und effektiveres Arbeiten mit den Schülern möglich sei. (sg)



Andreas Sturm, Patricia Rebmann Foto: Presseservice Geschwill



Vereine und Verbände

Eppelheimer Tennisclub

Kompakt-Schnupperkurs beim ETC

Am 8. und 9. August bietet der ETC einen Kompakt-Schnupperkurs für Tennis-Neulinge oder Wiedereinsteiger an. Der Verein möchte Interessierten damit die Möglichkeit geben, den Tennissport ganz unverbindlich kennenzulernen. Spiel & Spaß sowie die Freude an der Bewegung stehen dabei im Mittelpunkt. Für weitere Informationen und Anmeldung besuchen Sie unsere Website www.etc-eppelheim.de oder schreiben Sie eine Mail an zito@etc-eppelheim.de

DJK Yoga

JETZT NEU – YOGA – AUSGLEICH ZUM ALLTAGSTRUBEL

Die perfekte Balance aus Aktivität
und Entspannung, Dynamik und Stille.

Einfach mal Ausprobieren!

Unser sanftes klassisches Yoga bietet den
harmonischen Ausgleich zu unserem
temporeichen Leben.

Ideal, um allen Stress loszulassen und wieder
innere Ruhe und Zufriedenheit zu finden.

Für Einsteiger und Geübte
Montags 18:00 – 19:00 Uhr, ab 14. September 2020
DJK Clubhaus, Boschstraße 10-12, 1. Stock, Eppelheim
Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich unter:
mailto:mailbox@djk-eppelheim.de verbindlich an.
Die Gebühr für Nichtmitglieder i.H.v. 5,- Euro
bitte vorab überweisen.
Weiter Infos erhalten Sie nach Anmeldung.

Foto: DJK

nur Heizkosten, sondern reduziert damit auch den Ausstoß von Kohlenoxid. „Ein solches Engagement unterstützt der Staat mit einem umfangreichen Förderprogramm“ sagt Klaus Keßler, Geschäftsführer KLiBA.

Die Fördermittel der KfW oder des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können als Zuschüsse oder verbilligte Darlehen gewährt werden. Je nach Umfang der Modernisierungen betragen die Zuschüsse zwischen 10 und 30 Prozent der Kosten für die Maßnahmen.

Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude konkret eignen, schätzt bei einer kostenlosen Erstberatung die KLiBA - Ihre unabhängige Energie-Beratungsagentur fachlich ein.

Wenn man weitergehende Maßnahmen durchführen will, sollten Sie dann einen qualifizierten Energieberater beauftragen. Qualifizierte Energieberater gibt es bei den anerkannten Berufsverbänden, wie Architektenkammer, Ingenieurkammer, Handwerkskammer und die Fachverbände DEN, Deutsches Energieberater-Netzwerk, und GIH, Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker. Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie auch unter <http://www.kliba-heidelberg.de/projekt-energieberater/>. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Stefanie Damblon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 05.08.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Gesundheitsamt: Wer aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreist, muss sich bei der Ortspolizeibehörde melden und sich in Quarantäne begeben

Mit den gegenwärtigen allgemeinen Lockerungen der Maßnahmen, die zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie betragen, steigt auch wieder der innereuropäische Reiseverkehr. Nicht nur wegen der anstehenden Sommerferien weist das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises darauf hin, dass Personen, die aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreisen, sich unverzüglich nach der Einreise bei der zuständigen Ortspolizeibehörde ihres Aufenthaltsortes melden und sich in eine 14-tägige Quarantäne begeben müssen.

Risikogebiete sind ein Land oder eine Region außerhalb Deutschlands, für welche zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Die Liste der Risikogebiete wird in der jeweils gültigen Fassung auf der Webseite des baden-württembergischen Ministeriums für Soziales und Integration veröffentlicht (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/risikogebiete/>)

Wichtig ist vor allem, dass Ein- und Rückreisende unverzüglich die jeweils zuständige Ortspolizeibehörde ihres Wohn- bzw. Aufenthaltsortes kontaktieren. Diese ist in der Regel im Ordnungsamt des Rathauses angesiedelt. Auch über Ausnahmegenehmigungen von der Quarantänepflicht wird hier entschieden.

Personen, die sich wegen der Einreise aus einem Risikogebiet in Quarantäne befinden, sollten beim Auftreten von Krankheitssymptomen einen Arzt aufsuchen und die Ortspolizeibehörde hierüber informieren. In Absprache mit dem Hausarzt ist dann zu entscheiden, ob ein Abstrich auf das Coronavirus erfolgen sollte. Diese Information wird von dort an das Gesundheitsamt übermittelt.

Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Gebäudesanierung – der richtige Zeitpunkt Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Kommt das Gerüst für den neuen Putz sowieso, lohnt sich auch eine energetische Sanierung einzuplanen. Eine energetische Sanierung von Altbauten verbessert den Wohnkomfort und ist bei guter Planung auch wirtschaftlich sinnvoll. Fassadendämmungen, neue Fenster und effizientere Heizungen sind besonders dann finanziell rentabel, wenn sie in Verbindung mit dem ohnehin notwendigen neuen Anstrich der Fassade oder der Erneuerung der Dachziegel durchgeführt werden müssen.

Bauexperten sind sich einig: Profitabel ist eine Maßnahme, wenn sie über ihre Lebensdauer weniger Gesamtkosten verursacht als der unsanierte Zustand. Damit sind hier die Investitionskosten plus die Energie- und Unterhaltskosten gemeint. Für eine fundierte Angabe müssten die zu erwarteten Investitionskosten und Einsparungen des konkreten Projekts den Heizkosten des nicht sanierten Zustandes gegenübergestellt werden. Ein sinnvoller Vergleich ist in der Regel nicht der zwischen einer umfassenden Sanierung und dem Nichtstun, sondern der zwischen der Sanierung und den sonst nötigen Maßnahmen – unter Berücksichtigung nicht nur der Energiekosten, sondern auch der vermiedenen Unsicherheiten sowie der Erhöhung des Nutzwerts und des Gebäudewerts.

Wer sein Haus energetisch auf Vordermann bringt, spart nicht

Juckt mich nicht? Sollte aber!

Tigermücken richtig erkennen und melden!

Wenn es richtig Sommer wird, schaltet sie in den Angriffsmodus: die Asiatische Tigermücke. Jetzt hat „Aedes albopictus“, so der wissenschaftliche Name, ideale Temperaturen zur Entwicklung und Eiablage – mit gefährlichem Potential. Denn die Mücke, über Handelsketten oder als blinder Passagier in Fahrzeugen eingeschleppt und sich langsam verbreitend, kann potentiell tropische Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya- und Zika-Viren übertragen. Dieses Risiko ist zwar in Deutschland noch sehr gering und bei einem Stich besteht meist kein Grund zur Sorge, doch die Gefahr nimmt mit steigenden Sommertemperaturen und milderem Winter stetig zu. Zudem ist die Tigermücke sehr lästig, denn das Tier greift die Menschen auch tagsüber aggressiv an. Also weg damit! Wie das funktioniert? Eigentlich ziemlich einfach, weil das Team der Tigermückenbekämpfung Weinheim in begründeten Fällen professionell eingreift.

Bekämpfung potentieller Brutstätten in der Weststadt

Nach dem ersten Auftreten einer Population in Weinheim wird das exotische Insekt seit 2019 systematisch biologisch bekämpft, im Auftrag des Ordnungsamtes Weinheim und Gesundheitsamtes Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Auch in diesem Jahr kontrollieren die zuständigen Mitarbeiter der Tigermückenbekämpfung seit Ende April potentielle Brutstätten im betroffenen Gebiet. Die Mitarbeiter der Tigermückenbekämpfung sind durch ein Schreiben des Ordnungsamtes Weinheim legitimiert worden, worin die Bürger in den betroffenen Straßenzügen darum gebeten werden, den Mitarbeitern zur präventiven Grundstückssichtung Zutritt zu gewähren. Nur im Larvenstadium, in dem die Moskitoart sich im Wasser entwickelt, kann sie effektiv biologisch bekämpft werden. Brutstätten sind alle Arten von Wasseransammlungen, die sich in Vorgärten, Grundstücken, Schrebergärten oder auch Gullys befinden und mindestens eine Woche stehen bleiben. Die Anwohner betroffener Bereiche wurden durch ausgeteilte Flyer über die Maßnahmen informiert.

Mithilfe der Bürger entscheidend: Tigermücken erkennen und melden

Nicht nur durch die Zutrittsbewilligung zu den Grundstücken können die Bürger entscheidend zum Bekämpfungserfolg beitragen. Auch um den Befall und neue Populationen feststellen zu können, sind die Mitarbeiter der Tigermückenbekämpfung auf die Mithilfe der Bürger angewiesen: Diese sollten verdächtige Mücken melden. Doch wie erkennt man Tigermücken? Die wichtigsten optischen Merkmale: Die Tigermücken, immer kleiner als eine 1-Cent-Münze und nicht größer als unsere einheimischen Stechmücken, sind grundlegend schwarz (nicht bräunlich) mit weißen, prägnanten Streifen auf Körper und Beinen. Das letzte Glied der Hinterbeine ist immer weiß (siehe Foto). Entgegen anderer Mückenarten, die vor allem zur Dämmerung aktiv sind, sticht die Tigermücke auch tagsüber aggressiv. Einige Anwohner konnten dies im vergangenen Sommer schmerzhaft erleben: Sie berichteten, dass sie buchstäblich von den Stechern verfolgt wurden und den Aufenthalt in ihrem Garten nicht mehr genießen konnten.

Weil verwandte Arten sehr ähnlich aussehen, ist es notwendig, dass Spezialisten etwaige Funde begutachten, um über die Bekämpfung zu entscheiden. Als Beleg dienen Fotos oder reale Exemplare. Dazu betäubt oder tötet man die Mücke mit einem leichten Schlag, gibt sie in ein Schraubglas und legt sie mindestens 15 Minuten in das Tiefkühlfach. Meist reicht schon, gut aufgelöste Fotos (aus verschiedenen Winkeln) an die Adresse weinheim@tigermuecke.info zu senden. Falls sich der Verdacht erhärtet, wird das Exemplar abgeholt, um es eindeutig unter dem Mikroskop zu bestimmen. Falls jemand keine Tigermücken „fangen“ kann, jedoch den Verdacht z.B. aufgrund verstärkter Stechbelästigung untertags hat, können die Experten auch kommen, um potentielle Brutstätten zu besichtigen.

Sind die Vorkommen nachgewiesen, wird der erprobte Wirkstoff B.t.i. auf potentielle Brutstätten ausgebracht. B.t.i. ist ein biolo-

gisch abbaubares Eiweiß, das spezifisch im Darm von Mücken reagiert und die Mückenlarven dadurch abtötet. Es wird seit Jahrzehnten weltweit eingesetzt und ist für andere Insekten, Tiere, Menschen und Pflanzen ungiftig.

Weitere präventive Maßnahmen

Was können Bürger neben dem Melden eventueller Tigermückenfunde noch tun? In den betroffenen Gebieten ist es wichtig, in allen Ecken des Gartens und Außengeländes versteckte Brutstätten ausfindig zu machen und sie ggfs. zu beseitigen. Brutstätten sind alle Gefäße, in denen sich Regen- oder Gießwasser sammelt, das mindestens eine Woche stehen bleiben kann: Regentonnen, Eimer, demontierte Autoreifen, auch Blumenkübel, hohle Zaunpfähle oder Sonnenschirmständer. Da die Eier an Gefäßen anhaften sollten diese niemals ungereinigt (ausbürsten oder mit heißem Wasser ausspülen) oder unzerstört entsorgt werden. Belebte Gartenteiche oder Tiertränken (sofern diese regelmäßig geleert werden) sind in der Regel unproblematisch. Die Bürger im Umkreis werden entsprechend informiert – wer also entsprechende Faltblätter im Briefkasten findet, gehört dazu. Zudem kontrollieren die Mitarbeiter der Tigermückenbekämpfung die Grundstücke der Bürger betroffener Stadtteile in dreiwöchigem Rhythmus bis Ende September und behandeln potentielle Brutstätten.

Denn würde die Kontrolle und Bekämpfung nicht erfolgen, könnten sich die Tigermücken innerhalb einer Saison massiv ausbreiten, da jedes Tigermücken-Weibchen mehr als hundert Eier ablegen kann. Hat sich die Population einmal gefestigt, ist es natürlich weitaus schwieriger, sie wieder einzudämmen. Deshalb verfolgen die Bekämpfer das Ziel, der Verbreitung bereits in den Anfängen zu wehren.

Die Bekämpfungsaktion in Weinheim wird von der Icybac GmbH koordiniert, die Tigermückenkontrollen auch in anderen Städten und Gemeinden durchführt.

Bei Meldungen oder Fragen wenden Sie sich an: weinheim@tigermuecke.info

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter: www.rhein-neckar-kreis.tigermuecke.info

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de